

Inhaltsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
00	Titel	Vorbemerkungen	2
01	Titel	vorbereitende Planung/ Baustelleneinrichtung	15
02	Titel	vollausgestattete Containeranlage	17
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		50

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen Angaben zum Projekt 1. Projektbeschreibung / Auftraggeber Die Stadt Duisburg, vertreten durch die Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, plant im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA 2027) die Errichtung einer modularen Gastronomieeinheit mit Regenerations-Küche aus vorgefertigten Containermodulen. Der Standort befindet sich am Kultushafen, Dachsstraße, 47055 Duisburg. Die Maßnahme dient der öffentlichen gastronomischen Nutzung. 2. Baustellenerschließung Die Zu- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt ausschließlich über die Dachsstraße gemäß Lageplan. 3. Terminschiene (Vertragsfristen) siehe Besondere Vertragsbedingungen Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR für die Vergabe von Bauleistungen (BVB Bau WBD). Diese liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. 4. Ausführungsunterlagen Der Auftraggeber stellt dem AN die für seine Leistung erforderlichen Planunterlagen ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung. Der AN ist verpflichtet, die ihm übergebenen Unterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit und Plausibilität zu prüfen und etwaige Unstimmigkeiten oder Bedenken unverzüglich schriftlich anzuzeigen (§ 4 Abs. 3 VOB/B). 5. Technische und rechtliche Grundlagen Für Angebot und Ausführung gelten insbesondere: VOB Teil B und C in der jeweils gültigen Fassung einschlägige DIN-, EN- und ISO-Normen anerkannte Regeln der Technik gültige Landesbauordnung NRW behördliche Auflagen und Genehmigungen Herstellervorschriften der eingesetzten Systeme und Materialien Der AN hat sämtliche einschlägigen Vorschriften eigenverantwortlich zu beachten und einzuhalten. Dies umfasst insbesondere auch Schutz-, Sicherheits- und Brandschutzanforderungen. 6. Baustellenkoordination / Mitwirkungspflichten - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Auftragnehmer hat vor Ausführungsbeginn, mindestens 2 Wochen im Voraus, eigenverantwortlich zu prüfen, ob sämtliche erforderlichen Vorleistungen anderer Gewerke erbracht wurden. Etwaige fehlende oder mangelhafte Vorleistungen sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen in den Bauablauf so einzupassen, dass keine Behinderungen entstehen. Andernfalls entstehende Mehrkosten oder Verzögerungen gehen zu seinen Lasten. 7. Arbeitsschutz / Baustellenordnung Die Baustelle unterliegt der geltenden Baustellenverordnung. Somit sind die allgemeinen Grundsätze nach §4 Arbeitsschutzgesetz Bestandteil jeder Leistung. Für die Baumaßnahme wurde vom SiGeKo-Beauftragtem ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) erstellt. Die Baustelle wird durch einen SiGeKo begleitet. Der SiGeKo-Beauftragter hat eine Baustellenordnung verfasst. Alle darin genannten Anforderungen müssen umgesetzt und eingehalten werden. Den Stellungnahmen und Anordnungen des vom AG eingesetzten SiGeKo ist unbedingt und umgehend Folge zu leisten. Erkannte Mängel sind innerhalb von 24 Stunden – bei Gefahr im Verzug jedoch sofort – zu beseitigen. Die allgemeinen und baustellenspezifischen Regelungen zur Arbeitssicherheit sind einzuhalten. Die seitens des AN eingesetzten Sicherheitsbeauftragten bzw. Fachkräfte für Arbeitssicherheit müssen ebenso wie die Ersthelfer vor Baubeginn benannt werden. In jeder Kolonne muss mindestens ein Mitarbeiter mit ausreichenden Deutschkenntnissen eingesetzt werden, um eine geregelte Kommunikation insbesondere im Notfall mit den Rettungskräften gewährleisten zu können. Jeder Unfall, auch ohne Personenschaden, ist umgehend dem AG, dem SiGeKo und der BÜ zu melden. Bei schweren Arbeitsunfällen sind zusätzlich das Amt für Arbeitsschutz sowie die Polizei zu informieren. Generell gelten für die Bauausführung die einschlägigen gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen zum Arbeitsschutz. Der aus den Belangen des Sicherheits- und - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gesundheitsschutzes resultierende Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen 8. Personal / Bauleitung des AN siehe Besondere Vertragsbedingungen Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR für die Vergabe von Bauleistungen (BVB Bau WBD, Punkt 4.0). Diese liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. 9. Leistungsumfang Sämtliche Leistungen verstehen sich als vollständige, funktionsfähige und betriebsbereite Leistung einschließlich Lieferung, Montage und aller Nebenleistungen, auch wenn diese im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich genannt sind, jedoch zur mangelfreien Ausführung erforderlich sind. Mit den Einheitspreisen sind insbesondere abgegolten: - sämtliche Nebenleistungen gemäß VOB/C alle Transport-, Hebe- und Montageleistungen Geräte, Maschinen, Gerüste und Hilfsmittel - Schutz- und Sicherungsmaßnahmen Koordinations- und Dokumentationsleistungen - Leistungen nach den anerkannten Regeln der Technik Der AN hat die Vollständigkeit seiner Kalkulation eigenverantwortlich zu prüfen. 10. Baustoffe / Zulassungen Es dürfen ausschließlich Baustoffe und Systeme mit gültiger bauaufsichtlicher Zulassung bzw. gleichwertigem Verwendbarkeitsnachweis eingesetzt werden. Der Nachweis ist vor Einbau unaufgefordert zu erbringen. 11. Abfall / Entsorgung Der AN ist allein verantwortlich für die ordnungsgemäße Sammlung, Trennung, Abfuhr und Entsorgung sämtlicher Abfälle. Hierzu gehören insbesondere: - Verpackungsmaterial - Bau- und Abbruchabfälle - Reststoffe aller Art Die Entsorgung hat gemäß den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften einschließlich Nachweis- und Dokumentationspflichten zu erfolgen. Bauseitige Abfallcontainer werden nicht gestellt. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Eine Lagerung oder Zwischenlagerung von Abfällen auf der Baustelle ist nur kurzfristig und ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zulässig. 12. Baustellenordnung / Sauberkeit Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit in einem ordentlichen und verkehrssicheren Zustand zu halten. Mindestens gilt: - tägliche Grobreinigung - wöchentliche Intensivreinigung - unverzügliche Beseitigung von Verschmutzungen im Gefahrenbereich Kommt der AN seiner Reinigungspflicht trotz Aufforderung nicht nach, ist der AG berechtigt, die Reinigung auf Kosten des AN durch Dritte ausführen zu lassen. Die Kosten werden von der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen 0.1 Angaben zur Baustelle nach VOB / ATV DIN 18299 0.1.1 örtliche Situation und Lage der Baustelle Der Kultushafen befindet sich rechtsrheinisch zwischen den Ortsteilen Hochfeld und Wanheimerort auf Höhe des Rheinkilometers 774,25. Er teilt sich die Hafeneinfahrt mit dem Südhafen. Im Norden grenzt der Kultushafen an den RheinPark. Hier verlaufen Eisenbahngleise von der rrh. gelegenen Kupferhütte kommend. Auch südlich des Hafenbeckens sind Gleise vorhanden. Am nordöstlichen Ende des Hafens mündet stirnseitig der verrohrte Dickelsbach über ein abtappendes Auslassbauwerk in das Hafenbecken. Derzeit ist der Hafenbereich für die Öffentlichkeit unzugänglich. Eine Erschließung mit motorisiertem Verkehr ist über die im Süden angrenzende Dachsstraße möglich. Der Baubereich im Kultushafen ist Eigentum der Stadt Duisburg, der restliche Hafenbereich gehört der Duisburger Hafen AG bzw. „Duisport“. Der Platzbedarf ist ausreichend, um die Baumaßnahme umsetzen zu können. 0.1.2 Allgemeine Beschreibung der Maßnahme - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gegenstand des Auftrags ist die vollständige, funktionsfähige und betriebsbereite Anlieferung, Montage, Aufstellung und Ausrichtung einer modularen Gastronomieeinheit einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen, auch wenn diese nicht ausdrücklich beschrieben sind, jedoch zur vertragsgemäßen Herstellung erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VOB/B). Der Auftragnehmer (AN) ist verpflichtet, vor Beginn der Ausführung eigenständig zu prüfen, ob die vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungen, Materialien und Planungen für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind. Erkennt der Auftragnehmer hierbei Mängel, Unklarheiten oder Risiken, hat er diese unverzüglich und vor Ausführung der Arbeiten schriftlich gegenüber dem Auftraggeber anzuzeigen (Bedenkenanzeige gemäß § 4 Abs. 3 VOB/B). 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage Bei der zu errichtenden Anlage handelt es sich um eine eingeschossige Modulbau Containeranlage mit einer Dachterrasse. Die Gründung erfolgt über Streifenfundamenten gemäß statischen Vorgaben. Die Statik sowie die Statikvorgaben sind vom AN zu erbringen Ausmaß der zu beplanende Fläche der Containermodule: 108m² (ma. 9m x 12m x 3,30m Höhe) 0.1.4 Verkehrssicherung und Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle Die Arbeiten werden unter Beachtung des Bahn- und LKW-Verkehrs ausgeführt. Alle Erschwernisse, die sich aus den einzelnen Verkehrssicherungen aller Verkehrsträger ergeben, sind in die Einheitspreise einzurechnen. Alle Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken, insbesondere zum Logistikunternehmen, dass sich östlich der Brücke am Ende der Dachsstraße befindet, werden grundsätzlich offengehalten. Verkehrseinschränkungen sind nicht zulässig, arbeitsbedingte kurzfristige Unterbrechungen werden nur in Abstimmung mit den Anliegern gestattet. Die Nutzung der Flächen unter der Brücke sowie die Flächen hinter der Brücke (Ende der Dachsstr.) ist streng untersagt. Gleisanlagen: Nördlich des Baustellenbereiches verlaufen Gleise durch - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	den angrenzenden Rhein Park. Auch südlich verlaufen Gleisanlagen parallel zur Dachsstraße, welche direkt an den Baustellenbereich grenzen. Im Verlauf der Dachsstraße werden die Gleisanlagen überquert. Eine Behinderung oder ein Rückstau durch Baufahrzeuge ist zu verhindern. Gleissperrungen sind nicht erforderlich und nicht vorgesehen. Die Arbeiten dürfen daher nur unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes (5m von der Gleisachse) durchgeführt werden. Das Überschwenken der Gleisanlagen ist untersagt. Durch das Vorhaben dürfen die Sicherheit und die Leichtigkeit des Eisenbahnverkehrs auf den angrenzenden Bahnstrecken nicht gefährdet oder gestört werden. Ein Zugang zu den bahneigenen Anlagen für Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, etc. ist jederzeit sicherzustellen. Die Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich auf einer befestigten Fläche im Bereich des Kultushafens. Die Erschließung erfolgt über eine befestigte, direkt von der öffentlichen Straße aus befahrbare Zuwegung. Lagerflächen stehen nur eingeschränkt zur Verfügung. Anfallende Restbaustoffe sind daher zeitnah zu entsorgen. Fahrzeuge dürfen ausschließlich in Abstimmung mit der Bauleitung auf den ausgewiesenen Flächen abgestellt werden (siehe Übersichtsplan für Baustelleneinrichtung). 0.1.5 Freizuhaltende Flächen Angrenzende Straßen und Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten. Anlieferungen sowie Entsorgungen unter Einsatz von Kränen oder vergleichbaren Geräten sind frühzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. 0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege Es gelten die unter Abschnitt 0.1 beschriebenen Rahmenbedingungen. 0.1.7 Wasser-, Abwasser- und Elektroanschlüsse Die Bereitstellung von Bauwasser und Baustrom erfolgt eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer (AN). Ein gesonderter Vergütungsanspruch besteht hierfür nicht. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	0.1.8 Lage und Umfang der überlassenen Flächen Dem AN werden die für die Bauausführung erforderlichen Flächen innerhalb des Baugrundstücks zur Verfügung gestellt, einschließlich möglicher Fläche für das kurz Absetzen der Containermodule. Die Sicherung von Material, Geräten und Baustelleneinrichtung obliegt ausschließlich dem AN. 0.1.9 Bodenverhältnisse Der vorhandene Boden unterhalb der geplanten Gastronomie wird durch tragfähigen Schotter ersetzt. Lastplattendruckversuche werden vor Ausführung der Fundamentarbeiten vom AG veranlasst. 0.1.10 Grundwasser und Hochwasser Für die vorliegende Maßnahme ist das Grundwasser nicht relevant. Laut Hochwasserrisikokarten ist der Kultushafen bei einem HQ100-Ereignis lediglich marginal betroffen. Bei einem HQ500-Ereignis kann davon ausgegangen werden, dass lediglich das direkte Umfeld des Hafenbeckens von Überschwemmungen betroffen sein wird. Der Bereich der Gastronomie ist bei Extremhochwasser betroffen (HQ extrem 30,95 m ü.NN). Bei Hochwasser ist die Baustelle zu räumen. Der Hochwasserzeitraum erstreckt sich von November bis März. Im Sommer kann es im Juni/ Juli ebenfalls zu Hochwasser kommen. 0.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften Altlasten auf dem Baugrundstück sind bekannt (siehe Baugrundgutachten). 0.1.12 Entsorgung Die Entsorgung hat gemäß den aktuell gültigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu erfolgen. 0.1.13 Schutz von Bäumen und Vegetation Erforderliche Schutzmaßnahmen erfolgen gemäß Abstimmung mit dem AN und den behördlichen Vorgaben. 0.1.14 Baustellenverordnung Alle einschlägigen Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sind einzuhalten. 0.1.15 Besondere Anordnungen und Maßnahmen - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lärm- und Staubemissionen sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. 0.1.16 Bauseitige Leistungen / Schnittstellen Bauseits erbracht werden insbesondere: Herstellung des tragfähigen Schotterplanums einschließlich Lastplattendruckversuche. Übergabepunkte der Medienversorgung und der Schmutzwasserentsorgung Herstellung der Streifenfundamente nach den vom AN vorzulegenden statischen Vorgaben. Herstellung der Fundamenterdung und Blitzschutzfahnen nach den vom AN vorzulegenden Planung und Vorgaben (Hochführung der Blitzschutzfahnen erfolgt bauseits). Außenanlagen / GaLaBau einschließlich angrenzender Beläge, Stützmauern, Geländeanschlüsse. Rückbau bzw. Demontage vorhandener Beleuchtungsmasten, sofern für die Aufstellung erforderlich. Bodenbelag in den Gasträumen und der Küche wird bauseits vom Pächter erstellt; der AN schuldet hierfür den ebenen, verlegefähigen Untergrund. Schließanlage, Alarmanlage, ggf. interne Brandmeldeanlage sowie WLAN-Anlage als bauseitige Systeme. Lieferung und Montage der Küchenabluftanlage. Technische Angaben zu Werbeschildern, Küchenplanung, Alarm-/Schließ-/WLAN-Anlage im Zuge der Werkplanung. Der AN hat sämtliche bauseitigen Leistungen rechtzeitig in seine Werkplanung zu integrieren und die Anschluss-, Montage- und Übergabepunkte mit der Bauleitung abzustimmen. Grundlage: Das LV fordert u. a. die Darstellung der Anschlusspunkte für Elektro, Telekommunikation, Wasser und Abwasser sowie die Abstimmung bauseitiger Leistungen mit der Werkplanung des AN. 0.1.17 Arbeiten anderer Unternehmer Parallel bzw. vorlaufend erfolgen Leistungen anderer Unternehmer, insbesondere: GaLaBau / Außenanlagen Fundament- und Erdarbeiten Herstellung Schotterplanum Herstellung bzw. Anpassung der Medienanschlüsse außerhalb der Containeranlage Montage bauseitiger Küchen-, Möblierungs-, Alarm-, Schließ-, - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	WLAN-, Werbeanlagen Der AN hat seine Leistungen so zu koordinieren, dass keine Beschädigungen oder Behinderungen der Leistungen anderer Unternehmer entstehen. Vor Ausführungsbeginn hat der AN die Vorleistungen anderer Gewerke auf Vollständigkeit, Lage, Maßhaltigkeit und Eignung zu prüfen. Fehlende, mangelhafte oder unklare Vorleistungen sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der AN ist verpflichtet, an wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen. Es wird nochmals auf die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR für die Vergabe von Bauleistungen (BVB Bau WBD), Punkt 4.0, verwiesen. Diese sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. 0.1.18 Boden- und Gewässerschutz Gemäß Online-Auskunft „Umweltdaten NRW“ befindet sich das geplante Bauvorhaben nicht in einer ausgewiesenen Wasserschutzgebietszone. Während der Bauzeit ist einer Verunreinigung des Grund- und Rheinwassers vorzubeugen. Es sind die behördlichen Auflagen zu beachten. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb eines festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Rheins. Nachfolgende Katasterdaten wurden dem Geoportal NRW entnommen. Flurstücks Kennzeichen: 05306625700066 Gemarkung: Duisburg Gemarkungskennzeichen: 053066 Flur: 257 Gemeinde: Duisburg Gemeindekennzeichen: 05112000 Amtliche Fläche in m2: 27889 Lagebezeichnung (verschlüsselt): Kultushafen (Hafengelände) Entsprechende wasserrechtliche Genehmigungen von Maßnahmen in den festgesetzten Überschwemmungsgebieten des Rheins gem. § 78 WHG bzw. § 113 LWG wurden durch die Stadt Duisburg bearbeitet. Die Genehmigung liegt vor. Die nachfolgenden Vorgaben sind zwingend einzuhalten. Eine gesonderte Vergütung für damit einhergehende Erschwernisse und Mehraufwendungen erfolgt nicht bzw. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	die Kosten sind in die allgemeine Baustelleneinrichtung einzurechnen, sofern hierfür keine gesonderten Leistungspositionen vorgesehen sind. Die Baustellentoilettenanlagen müssen mit geschlossenen Behältern zur Aufnahme der Fäkalien ausgerüstet sein. Auf der Baustelle sind ständig Ölbindemittel in einer Menge bereitzuhalten, die mindestens 500 l Mineralöle oder deren Produkte sicher binden. Die Bindemittel / Präparate müssen auch auf Wasserflächen wirksam sein. Auf der Baustelle dürfen nur Baumaschinen mit nicht wassergefährdenden, biologisch leicht abbaubaren Schmier- und Hydraulikölen eingesetzt werden. Fahrzeuge und Baumaschinen sind gegen Kraftstoff- und Ölverlust zu sichern. Die zur Verwendung kommenden Baumaschinen sind arbeitstäglich von der Bauleitung auf Undichtigkeiten am Kraftstoff- und Hydrauliksystem hin zu überprüfen. Tropfverluste sind sofort aufzunehmen. Schadhafte Baumaschinen sind umgehend von der Baustelle zu entfernen. Die Überprüfung ist im Bautagesbericht zu dokumentieren. Sollten Unfälle oder Leckagen auftreten, sind die dabei austretenden Schadstoffe sofort zu entfernen. Für den Fall, dass auf der Baustelle die Lagerung flüssiger Brenn- und Treibstoffe oder sonstiger wassergefährdender Stoffe erforderlich wird, gilt die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) in der jeweils geltenden Fassung. Bei Verunreinigungen mit wassergefährdenden Stoffen sind die Meldepflichten gem. §122 LWG NRW und die jeweils gültigen Öl- und Giftalarmrichtlinien zu beachten. Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die nicht zuvor im Bereich kontaminierter Standorte verwendet worden sind. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn der AN nachweist, dass die vorgesehenen Geräte einer Grundreinigung unterzogen wurden und frei von jeglichen Schadstoffen sind. Das Betanken von Fahrzeugen und Baugeräten ist ausschließlich auf versiegelten Flächen oder über geeigneten Auffangwannen zulässig. Entsprechende Bindemittel sind in ausreichender Menge auf der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Baustelle vorzuhalten. Während der Ausführung des Bauvorhabens erfolgt eine Bodenkundliche Baubegleitung (BBB). 0.1.19 Immissionsschutz Die gesetzlichen Bestimmungen zum Umweltschutz sind zu beachten. Alle aus Nichteinhaltung der Auflagen auftretenden Erschwernisse, zusätzliche Leistungen und eventuelle Schadensersatzforderungen Dritter sind vom AN zu tragen. Die angrenzenden Gewerbeflächen sind als GE / GI einzustufen. Die Wohnnutzung an der Kulturstraße 237 / 239 sind als MI einzustufen. Die Bauarbeiten sind unter Beachtung folgender Vorschriften durchzuführen: § 22 BImSchG: Erschütterungsarmes Arbeiten durch Einsatz von Geräten, die dem Stand der Technik entsprechen; Reduzierung der Staubentwicklung auf ein Minimum bei allen Arbeitsvorgängen wie Verladen, Transport, Kehren, Schneid-, Trenn- und Bohrarbeiten. §§ 22, 24 BImSchG, § 66 BiMSchG i.V.m. der AVV Baulärm: Die durch die Bauarbeiten verursachten Geräusche einschließlich Fahrverkehr dürfen die in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm) festgelegten gebietsbezogenen Immissionsrichtwerte nicht überschreiten. Gemäß der Unteren Immissionsschutzbehörde gibt es keine zusätzlichen (verschärften) Richtwerte, die einzuhalten sind. Es gelten die Immissionsrichtwerte gem. AVV Baulärm für Gebiete, in denen nur gewerbliche oder industrielle Anlagen untergebracht sind (70 dB (A)). Der AG behält sich vor, aus Gründen des Lärmschutzes zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen bzw. die Auswechslung einzelner Geräte zu verlangen, wenn die einschlägigen Lärmschutzvorschriften nicht eingehalten werden. Diese Anordnungen haben keine gesonderten Vergütungen zur Folge. 0.1.20 Landschaftsschutz, Artenschutz Gemäß der Online-Auskunft „Umweltdaten NRW“ sind keine Landschaftsschutzgebiete bzw. Biotopie ausgewiesen. Eine über den dargelegten Eingriffsbereich hinausgehende Flächeninanspruchnahme ist nicht - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zulässig. Die Baustellenabwicklung (Zufahrten, Baustraßen, Lagerflächen, Arbeitsräume etc.) hat in der der Eingriffsbewertung dargelegten Abgrenzung zu erfolgen. Ggfs. erforderlich werdende Abweichungen von diesem Bescheid sind rechtzeitig bei der verfahrensführenden Stelle mit den erforderlichen Unterlagen zu beantragen. In Abstimmung mit der Bezirksregierung wurde bereits eine artenschutzrechtliche Prüfung im Kultushafen durchgeführt und das Vorkommen einer Population streng geschützter Mauereidechsen im Bereich der Böschungen nachgewiesen. Resultierend aus der artenschutzrechtlichen Prüfung sind entsprechende vorzeitige Maßnahmen wie das Einrichten von Ersatzhabitaten durch die WBD-AöR durchgeführt worden. Eine baubegleitende Betreuung durch einen Ökologen wurde durch die WBD-AöR gesondert beauftragt. 0.1.21 Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Nicht erforderlich. 0.2 Angaben zur Ausführung nach VOB / ATV DIN 18299 0.2.1 Arbeitsabschnitte / Bauzeit Ein Anspruch auf durchgehende, unterbrechungsfreie Leistungserbringung innerhalb der Gesamtbauzeit besteht nicht. Nachlaufleistungen berechtigen nicht zur Verlängerung der Ausführungsfristen, sofern keine ausdrückliche Vereinbarung getroffen wurde. Im Bauablauf abgestimmte Zwischentermine (z. B. im Baustellenprotokoll) sind nach Bestätigung vertragsrelevant. 0.2.2 Baustelleneinrichtung Keine gesonderten Angaben; siehe Leistungsverzeichnis. 0.2.3 Verkehrsregelung Die Verkehrsregelung bei Anlieferungen und Baustellenbetrieb im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen obliegt dem AN. Die Umsetzung hat gemäß den geltenden straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. 0.2.4 Gerüste Gerüste werden nicht bauseits gestellt. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	0.2.5 Mitbenutzung fremder Gerüste Nicht vorgesehen. 0.2.6 Baustelleneinrichtung und Lagerflächen Siehe Leistungsverzeichnis und Baustelleneinrichtungsplan. 0.2.7 Eignungs- und Gütenachweise Für sämtliche einzubauenden Materialien sind rechtzeitig vor Ausführung entsprechende Nachweise dem AG zur Prüfung vorzulegen. 0.2.8 Leistungen anderer Unternehmer / Schnittstellenregelung Die Schnittstelle des AN Containeranlage endet grundsätzlich an den mit der Werkplanung abgestimmten Übergabepunkten für: - Elektroversorgung - Telekommunikation / WLAN - Wasser - Abwasser - Blitzschutzanlage - Alarmanlage - Schließanlage - ggf. interne Brandmeldeanlage - Küchenanschlüsse + Küchenabluftanlage - Werbeschildanschlüsse Innerhalb der Containeranlage schuldet der AN die vollständige Planung, Lieferung, Leitungsführung, Leerrohre, Kabeltrassen, Durchführungen, Anschlussdosen und betriebsfertige Vorbereitung bis zu den definierten Übergabepunkten. Die bauseitigen Anlagen selbst sowie deren Endmontage sind nicht Bestandteil der Leistung des AN, soweit im LV nicht ausdrücklich anders beschrieben. 0.2.9 Koordination TGA Nicht erforderlich. 0.2.10 Nutzung vor Abnahme Es gilt ausschließlich die förmliche Abnahme gemäß VOB/B. Abweichungen sind schriftlich zu vereinbaren. Es wird nochmals auf die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR für die Vergabe von Bauleistungen (BVB Bau WBD), Punkt 9.0, verwiesen. Diese sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. 0.2.11 Abrechnung - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Abrechnung erfolgt gemäß VOB/C in der jeweils gültigen Fassung. Es wird nochmals auf die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR für die Vergabe von Bauleistungen (BVB Bau WBD), Punkt 7.3, verwiesen. Diese sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. 0.2.12 Arbeitsschutzvorschriften Es gelten sämtliche einschlägigen gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung, insbesondere: Arbeitsschutzgesetz Arbeitsstättenverordnung Betriebssicherheitsverordnung PSA-Benutzungsverordnung Lastenhandhabungsverordnung Baustellenverordnung Biostoffverordnung Gefahrstoffverordnung DGUV Vorschrift 1 (Grundsätze der Prävention) Weitere Unfallverhütungsvorschriften (Auflistung nicht abschließend)			
Nur Textinformation - Titel 00				
Vorbemerkungen				
01	Titel	vorbereitende Planung/ Baustelleneinrichtung		
01.1	Allgemeine Planungsleistungen	Vom Auftragnehmer sind folgende Planungsleistungen zu erbringen und dem Auftraggeber zur Prüfung mit einer Prüffrist von bis zu zwei Wochen vorzulegen. Sämtliche Unterlagen sind digital im PDF-Format einzureichen. Zu erbringen sind insbesondere: -Erstellung der Werkplanung mit Angabe sämtlicher Höhen und Abmessungen und Raumaufteilungen einschließlich Fenster- und Türflächen sowie der elektrotechnischen Einrichtungen, die Sanitäreinrichtungen und aller notwendiger Detailzeichnungen -Darstellung und Kennzeichnung der Anschlusspunkte für Elektro-, Telekommunikations-, Wasser- und Abwasserversorgung; Abstimmung dieser Punkte mit der Bauleitung. - Integration der Treppenanlagen einschließlich Geländer in die Werkplanung. - Erstellung einer prüffähigen statischen Berechnung einschließlich Angaben zu den Fundamenten sowie die Schall- - Fortsetzung auf nächster Seite -		
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
01	Titel	vorbereitende Planung/ Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Bewehrungspläne. - Planung einer Erdungsanlage gemäß DIN 18014 für das Fundament und DIN EN 62305 (VDE 0185-305) für den Blitzschutz mit Darstellung der Blitzschutzfahnen. - Vorlage einer Bemusterungs- bzw. Produktliste aller einzubauenden Bauteile und Ausstattungen. - Anfertigung von Bauantragsunterlagen - Prüffähiger Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes nach DIN 4108-2 - Angaben zu den Wand-, Boden- und Deckenaufbauten. - Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) einschließlich der zugehörigen Berechnungen für Elektro, Heizung, Kühlung, Sanitär und Abwasser. - Angaben zum gesamten Wasserbedarf (in Absprache mit dem Pächter wird der Bedarf geklärt) - Angaben zum gesamten Strombedarf. Die maximal verfügbare Strommenge für die gesamte Gastronomie inkl. Kücheneinrichtung beträgt 65 kw. (in Absprache mit dem Pächter wird der Bedarf geklärt) Im Zuge der Freigabe der Werkplanung sind die bauseitigen Leistungen (Schließanlage, Alarmanlage, Erdung- und Blitzschutzanlage, ggf. interne Brandmeldeanlage sowie Küchenplanung inkl. Küchenabluftanlage mit der Werkplanung des Auftragnehmers abzustimmen. Die vorgenannten Planungsleistungen sind spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung dem Auftraggeber vorzulegen.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.2	Baustelleneinrichtung In die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers sind sämtliche für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Mobilkrane, Gerüste sowie sonstige Hilfsmittel sowie Baustellentoilette einzukalkulieren. Die Außenanlagen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung der Containeranlage weitgehend fertiggestellt. Der Auftragnehmer hat sämtliche erforderlichen Schutzmaßnahmen zum Schutz der vorhandenen Außenanlagen (wie z.B.: STB-Platten und Stützmauern der Außenanlagen) sowie der bestehenden Oberflächen eigenverantwortlich in seine Baustelleneinrichtung und Kalkulation einzubeziehen. Evtl. notwendiger Rückbau bzw. Demontage von Beleuchtungsmasten im Bereich der Baustelle erfolgt – sofern erforderlich – bauseits. Die Position umfasst auch das Vorhalten dieser Einrichtungen für die gesamte Dauer der Leistungen des Auftragnehmers bis - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
01	Titel	vorbereitende Planung/ Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zur mängelfreien Schlussabnahme.			Übertrag:
	Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle vollständig zu räumen. Sämtliche vom Auftragnehmer in Eigenregie eingerichteten Lager- und Arbeitsplätze sowie alle temporären Einbauten sind vollständig zurückzubauen und zu beseitigen.			
	Der Auftragnehmer hat die ordnungsgemäße Räumung und Wiederherstellung des Baustellenbereichs durch die Bauleitung bestätigen zu lassen.			
		1 psch		GP
01.3	Sicherung Arbeitsbereich			
	Für die Dauer der Aufstellungsarbeiten ist eine feste Absperrung des Arbeitsbereichs in einem Mindestabstand von 2,00 m herzustellen, vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu demontieren.			
	Die Absperrung kann wahlweise mittels Ketten oder Seilen mit Halteständern sowie durch Bauzäune erfolgen. Die Auswahl und Ausführung der Baustellenabspernung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers.			
	Auf eine erhöhte Vandalismusgefahr wird ausdrücklich hingewiesen und ist bei der Wahl der Absperrmaßnahmen entsprechend zu berücksichtigen.			
	Die Anordnung und Abgrenzung des Arbeitsbereichs gegenüber der umgebenden Fläche erfolgten in Abstimmung mit der Bauleitung.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01		vorbereitende Planung/ Baustelleneinrichtung, Netto:		
02	Titel	Vollausgestatte Containeranlage		
	Beschreibung Containeranlage			
	Die Modulbau Containeranlage ist gemäß nachfolgender Beschreibung auszuführen und auszustatten.			
	Geplant ist eine eingeschossige Anlage aus Modulbau-Container mit Seecontaineroptik und einer Treppenanlage und Dachterrasse. Gefordert sind voll ausgestattete Containermodule, die standardmäßig alle strukturellen und technischen Bauteile, die für eine sofortige Nutzung notwendig sind, beinhalten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Die Modulbauanlage hat sämtliche Anforderungen an eine dauerhafte gastronomische Nutzung zu erfüllen. Dies umfasst insbesondere die Einhaltung der Anforderungen an Raumhöhen, natürliche und künstliche Belichtung, Beleuchtung, Belüftung, einschließlich der erforderlichen Nachweise sowie die Schallschutzanforderungen gemäß DIN 4109-1. Darüber hinaus sind die allgemein anerkannten Hygieneanforderungen einzuhalten. Die Containermodule sind in Teilen endausgebaut und bereits mit Blindböden, Dämmung und fertigen Bodenbelägen (wie PVC, Laminat oder Kautschuk) ausgestattet. Wände und Decken sind komplett isoliert, verkleidet (z. B. mit Gipskarton oder beschichteten Platten). Fenster und Türen sind ab Werk fix eingebaut. Die Gestaltung der Innenwände liegt in der Verantwortung des Pächters. Die Wasserversorgungsanlagen sind entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung auszuführen. Die komplette Elektro- und Sanitärinstallation ist bereits in den Wänden und Böden angelegt. Für die Dachentwässerung sollen die Container innenliegende oder außenliegende Regenrinnen erhalten, bei dem die Versickerung auf dem Gelände erfolgt. Die vorbereiteten Abwasseranschlüsse werden auf der Baustelle an das öffentliche Netz gekoppelt. Lage auf dem Grundstück sowie Aufteilung der Räume im Container sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen. Die Möblierung ist ausgenommen. Notwendig ist ein zwingender paralleler Innenausbau in Abstimmung mit dem Pächter. Küchen- und Theckenausstattung obliegt dem Pächter. Sofern Leitungswege, Leitungskapazitäten, Übergabepunkte sowie sonstige technische Anforderungen für eine gegebenenfalls zu montierende Alarmanlage und dem durch den Pächter zu erbringenden WLAN-Anschluss mit dem Auftraggeber erforderlich sind, erfolgt diese im Zuge der Werkplanung. Bauseitige Gründungssituation Es ist geplant die Containeranlage auf Streifenfundamente zu setzen. Die Planung und die Statik der Streifenfundamente obliegt dem AN. Die Ausführung der Streifenfundamente wird bauseits errichtet. Abmessungen, Anordnung und Planung Die Abmessungen und Kubatur und räumliche Aufteilung sind dem beiliegenden bemaßten Lageplan zu entnehmen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tragkonstruktion Die Konstruktion ist so auszulegen, dass sie einen sicheren, dauerhaften und wirtschaftlichen Betrieb als öffentlich zugängliche Gastronomieeinrichtung gewährleistet. Der Auftragnehmer übernimmt sämtliche Leistungen zur schlüsselfertigen Erstellung der Tragkonstruktion, insbesondere: - Tragwerksplanung - Statische Berechnung inkl. aller Nachweise (Standicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Stabilität) - Konzeption der Lastabtragung zwischen Containermodulen und Zusatztragwerk - Planung einer tragfähigen Gründung auf den bauseits gestellten Streifenfundamenten - Lieferung und Montage aller tragenden Stahlbauteile - Korrosionsschutzsystem - Schnittstellenkoordination mit Außenanlagen und Übergabepunkte der Hausmedien und Abwasser Die Bemessung hat mindestens zu berücksichtigen, dass sich auf der Containeranlage vollflächig eine Dachterasse für den Publikumsverkehr befindet. Die Höhenlage auf den Streifenfundamente ist so zu wählen, dass alle Zugänge bis auf die Nebentür im südlichen Bereich im EG stufen- und schwellenlos ausgebildet werden können. Aufgrund einer Revisionsöffnung für Wartungsarbeiten eines Schachtes muss im Boden des Containermodules eine ausreichende Öffnung in der Größe von ca. 1m x 1m vorgesehen werden. Der Schacht muss frei zugänglich sein und so mit einer Bodenklappe versehen werden. Zielsetzung Bauteilaufbauten sowie zugehörige Anschlüsse – Wände, Boden und Decken etc. Ziel der Bauteilaufbauten einschließlich aller zugehörigen Anschlüsse zwischen Wand, Boden, Decke sowie die Anschlüsse an allen Bauteilen (wie z.B. Fenster, Türen etc.) ist die Herstellung einer durchgängig funktionsfähigen, energieeffizienten, luft- und feuchteschutztechnisch sicheren Gebäudehülle für die gastronomische Nutzung von Containermodulen unter Beibehaltung der sichtbaren äußeren Stahlkonstruktion. Die Konstruktion ist so zu planen und auszuführen, dass ein bauphysikalisch dauerhaft sicheres Gesamtsystem entsteht, bei dem insbesondere Tauwasserbildung, Kondensatansammlungen sowie daraus resultierende Schäden an Bauteilen dauerhaft ausgeschlossen werden. Dies gilt gleichermaßen für Flächen- wie auch für alle Anschlussbereiche. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Für sämtliche Bauteile (Wand, Boden und Decke) ist eine durchgängige luftdichte Ebene sowie eine funktional wirksame Wärme- und Feuchteschutzebene herzustellen. Diese Ebenen sind konsequent über alle Bauteilgrenzen hinweg fortzuführen und an allen Übergängen dauerhaft sicher miteinander zu verbinden. Besonderes Augenmerk ist auf die Ausbildung der Bauteilanschlüsse (Wand–Boden, Wand–Decke sowie Eck- und Rahmenbereiche) zu legen. Diese sind als durchgängige, wärmebrückenarme und luftdichte Konstruktionen auszubilden, sodass keine Unterbrechungen der Dämmebene oder der luftdichten Ebene entstehen und keine kritischen Temperaturbereiche an Innenoberflächen auftreten. Die Wärmedämmung ist so zu dimensionieren, dass ein wirtschaftlicher und energieeffizienter Betrieb im Heiz- und Kühlfall gewährleistet ist. Dabei ist insbesondere die Reduzierung von Wärmeverlusten über alle Bauteile sowie deren Anschlüsse sicherzustellen. Die Integration der tragenden Stahlstruktur in die Dämmebene ist zwingend erforderlich, um Wärmebrücken wirkungsvoll zu minimieren. Die innenliegenden Oberflächen der Bauteile sind so auszuführen, dass sie den Anforderungen eines gastronomischen Betriebs entsprechen. Sie müssen hygienisch, fugenarm, feuchtebeständig, mechanisch belastbar sowie leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein und den einschlägigen Vorschriften für lebensmittelnähe Bereiche entsprechen. Alle Bauteilaufbauten und insbesondere die Anschlussdetails sind so zu konzipieren, dass eine hohe Dauerhaftigkeit und Wartungsarmut gewährleistet ist. Versteckte Hohlräume mit Feuchterisiko sind konstruktiv zu vermeiden. Materialien und Schichten sind auf ihre Eignung für wechselnde Temperatur- und Feuchtebedingungen dauerhaft auszulegen. Zusätzlich ist sicherzustellen, dass sämtliche Konstruktionen die Anforderungen an den baulichen Brandschutz erfüllen und eine sichere Nutzung im Rahmen eines Gastronomiebetriebs ermöglichen. Insgesamt ist ein ganzheitliches, durchgängiges Bauteil- und Anschlusskonzept anzustreben, das bei minimalem konstruktivem Aufwand eine maximale funktionale Sicherheit hinsichtlich Wärme-, Feuchte-, Hygiene-, Brand- und Nutzungsanforderungen gewährleistet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Außenwände Außenwand in Ständerwerkkonstruktion Die Außenwandkonstruktion ist als mehrschichtige, wärmebrückenarme und dauerhaft funktionsfähige Ständerwerkkonstruktion innerhalb der bestehenden Containerhülle auszubilden. Die sichtbare Außenansicht der Containerstahlkonstruktion ist in Containerseeoptik mit Trapezblech vollflächig zu erstellen. Der Wandaufbau ist grundsätzlich als entkoppelte Metallständer- oder Leichtstahlkonstruktion auszuführen. Die Unterkonstruktion ist thermisch getrennt von der Containerstahlwand anzuordnen. Der Hohlraum zwischen Containerstahl und Innenbekleidung ist vollständig mit geeigneter Wärmedämmung mit Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG) / Lambda-Wert: 0,466 W/qmK, Dicke mind. 80 mm im Mittel auszufüllen. Brandschutzklasse A1 nach (DIN EN13501) Die Innenbekleidung ist als mehrlagige Konstruktion aus Gipskarton und OSB-Platte mit gespachtelter und weiß gestrichener Oberfläche auszuführen. Anforderungen an die Innenoberflächen: glatte, tapezierfähige Oberfläche mindestens Qualitätsstufe Q3 stoßfest und reinigungsfähig geeignet für erhöhte Beanspruchung in öffentlich genutzten Bereichen In Bereichen mit erhöhter Feuchte- oder Hygienebelastung (Küche, WC, Lager/Vorrat) sind zusätzlich feuchtebeständige und hygienisch geeignete Oberflächenbeschichtungen oder Bekleidungen vorzusehen. Sämtliche Anschlüsse, Durchdringungen sowie Übergänge zwischen Wand, Boden, Decke, Fenstern und Türen sind dauerhaft luftdicht, wärmebrückenarm und feuchtesicher auszuführen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Trennwände (Innenwände) Nichttragende Trennwände in Trockenbauweise zur Raumtrennung innerhalb der geplanten Gastronomie, sowie Vorsatzschalen als Vorwandinstallation. Die Trennwände dienen der funktionalen Abgrenzung der Bereiche Personal-WC, Herren-WC, Damen-WC, barrierefreies WC, Lager- und Vorratsraum sowie Küche und Bar. Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung erhöhter Anforderungen an Hygiene, Feuchteschutz, Schallschutz und mechanische Beanspruchung. Die Trennwände sowie die Vorsatzschalen sind als Metallständerwände mit beidseitiger Beplankung auszuführen und für den gewerblichen Einsatz robust, langlebig sowie wartungsarm herzustellen. Die Beplankung ist beidseitig mehrlagig (mind. zweilagig je Seite) auszuführen und je nach Beanspruchung aus feuchtraumgeeigneten Gipskartonplatten oder gleichwertig. WC-Bereiche (Personal, Damen, Herren, barrierefrei) und Lager- und Vorratsraum <u>inkl. Decken</u>: Ausführung mit fugenarmer, geschlossener Hygienebeschichtung Beschichtungssystem wasserabweisend, scheuerbeständig sowie beständig gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel schimmelhemmend und für regelmäßige Nassreinigung geeignet Ein Fliesenspiegel in den WC-Bereichen ist bis zu einer Höhe von zwei Metern auszuführen. Ausführung mit erhöhten Anforderungen an Abriebfestigkeit Lager- und Vorratsräume: glatte, geschlossene Beschichtung mit hygienischen Eigenschaften staubarm, leicht zu reinigen und beständig gegen übliche Reinigungsmittel Küche: robuste, reinigungsfähige Beschichtung mit erhöhter Stoß- und Abriebfestigkeit geeignet für feuchte und thermisch beanspruchte Bereiche Maße, Wandverläufe sowie Öffnungen sind gemäß der noch zu erstellenden Werkplanung auszuführen. Die gesamte Konstruktion ist so auszubilden, dass eine dauerhafte, hygienisch geeignete und den Anforderungen der jeweiligen Nutzung entsprechende Raumtrennung gewährleistet ist.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Deckenaufbau Decke in Ständerwerkkonstruktion Die Decken- und Dachkonstruktion ist als wärmedämmte und luftdichte Unterkonstruktion innerhalb der bestehenden Containerdachkonstruktion auszubilden. Die Unterkonstruktion ist als thermisch entkoppelte Metallständer- bzw. Deckenkonstruktion auszuführen. Zwischen Containerstahl und Innenbekleidung ist eine dauerhaft geeignete Wärmedämmung mit Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG) / Lambda-Wert: 0,316 W/qmK, Dicke mind. 80 mm im Mittel auszufüllen und einer Kunststoffolie als Sperre zu versehen. Brandschutzklasse A1 nach (DIN EN13501) Die Innenbekleidung ist als mehrlagige Konstruktion aus Gipskarton und OSP-Platte mit gespachtelter Oberfläche auszuführen. Anforderungen: glatte Oberfläche mindestens Qualitätsstufe Q3 geeignet für öffentliche Nutzung reinigungsfähig dauerhaft rissarm Installationen und Leitungsführungen sind so zu integrieren, dass die luftdichte Ebene dauerhaft erhalten bleibt. Sämtliche Durchdringungen und Anschlüsse sind dauerhaft luftdicht sowie feuchtesicher auszuführen. Die Konstruktion ist so auszubilden, dass keine verdeckten Feuchte- oder Korrosionsbereiche entstehen. Der Auftragnehmer hat die dauerhafte bauphysikalische Funktionsfähigkeit der Konstruktion durch geeignete Nachweise zu belegen. Bodenaufbau Der Bodenaufbau im Erdgeschoss ist durch den Auftragnehmer (AN) vollständig herzustellen und auf die Nutzung als öffentlich zugängliche Gastronomie auszulegen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Stahl-Außentüren Die Außentüren der Containeranlage sind entsprechend der jeweiligen Nutzung dauerhaft funktionsfähig, robust, einbruchhemmend sowie für die Nutzung im öffentlich zugänglichen Gastronomiebereich geeignet auszubilden. Folgende Räume erhalten Stahl-Außentüren: - Personal-WC - Herren-WC (H-WC) - Damen-WC (D-WC) - Behinderten-WC (Beh.-WC) - Lager-/Vorratsraum Die Türen sind als wärmegeämmte Stahl-Außentüren in einbruchhemmender Ausführung mindestens der Widerstandsklasse RC3 auszuführen. Die Stahlaußentüren sind grundsätzlich in einem RALton entsprechend der Außenfassade auszuführen. Festlegung des Farbtons erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Folgende Außentüren sind einzubringen: 5 Stck MZ-Türelement 875 Wärmedämmung $k = 1,7 \text{ W/m}^2 \text{ K}$ Türblatt 45 mm dick Abm: 875 x 2125 mm Die Türen einschließlich Zargen, Beschläge, Dichtungen, Schließmittel und Befestigungen sind vollständig durch den Auftragnehmer zu liefern und zu montieren. Anforderungen: - wärmegeämmte Ausführung - luft- und schlagregendichte Ausführung - korrosionsbeständige Ausführung - hohe mechanische Belastbarkeit - für hohe Nutzungsfrequenz geeignet - leicht zu reinigende Oberflächen Die Türgarnituren, Beschläge und Schließsysteme sind entsprechend der jeweiligen Nutzung der Räume auszuwählen und auszubilden. Für das Behinderten-WC ist die Tür nach DIN 18040 (Teil1 für öffentliche Nutzung) auszuführen. Die genaue Ausführung, Türanschlöße, Öffnungsrichtungen, sowie Beschläge und Rettungswegfunktion sind im Zuge der Werkplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fensteranlagen und Eingangstür- und Nebentüranlagen Die Fensteranlagen der Containeranlage sind entsprechend der vorgesehenen Nutzung als öffentlich zugängliche Gastronomie dauerhaft funktionsfähig, energieeffizient sowie gestalterisch hochwertig auszubilden. Alle Fensteranlagen und Eingangstüranlage sind in Aluminium als wärmegeklämt mit Sonnenschutz- und VSG-Verglasung (Verbundsicherheitsglas) in einbruchhemmender Ausführung mindestens der Widerstandsklasse RC2 auszuföhren. Sämtliche Fenster- und Türanlagen sind durch den Auftragnehmer vollständig zu planen, zu liefern, zu montieren und betriebsfertig herzustellen. Die Farbgebung erfolgt in Absprache mit dem AG und dem Pächter. Die Eingangstüranlage des Gastraums ist mit Obertürschließer und Feststellvorrichtung auszustatten. Die Türen des Gastraumes sind als Notausgangstüren auszuföhren. Folgende Fensteranlagen und Eingsangtüranlagen sind einzubringen: 1 Stck Eingang Doppeltürelement 2000 aus Alu mit 3-Fachverglasung 2-Flüglig - Höhe ca. 2200 mm 1 Stck Türelement 1000 aus Alu mit 3-Fachverglasung 1-Flüglig - Höhe ca. 2200 mm 4 Stck Festes Fensterelement 2500 aus Alu mit 3-Fachverglasung Breite: 2500 / Höhe ca. 2200 mm 2 Stck Festes Fensterelement 1500 aus Alu mit 3-Fachverglasung Breite: 1500 / Höhe ca. 1000 mm Die Konstruktionen sind insbesondere auf folgende Anforderungen auszulegen: - hohe mechanische Belastbarkeit - dauerhafte Funktionsfähigkeit - luft- und schlagregendichte Ausführung - wärmegeklämte Ausführung - korrosionsbeständige Ausführung - sichere und wartungsarme Bedienbarkeit - für hohe Nutzungsfrequenzen geeignet - geeignet für den Einsatz im Gastronomiebereich			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Küche: - 2 Stück Oberlichtfenster, ausschließlich kippbar Gastraum: - 4 Stück bodentiefes zweiteiliges Fensterelement mit einem Kippflügel - 1 Stück Eingangstüranlage als Doppeltürelement einschließlich Feststelleinrichtung und innenliegendem Obertürschließer, als Notausgang mit Schließzylinder sowie zusätzlichem Bedarfsflügel. - 1 Stück Nebentüranlage einschließlich Feststelleinrichtung und innenliegendem Obertürschließer, als Notausgang mit Schließzylinder sowie zusätzlichem Bedarfsflügel. Die Fenster- und Türanlagen sind so auszubilden, dass eine dauerhafte und sichere Nutzung sowie eine einfache Reinigung und Wartung gewährleistet sind. Die Konstruktionen sind dauerhaft luft-, wind- und schlagengedicht an die Containerkonstruktion anzuschließen. Sämtliche Anschlüsse, Befestigungen und Übergänge sind wärmebrückenminimiert sowie luft- und dampfdicht auszuführen. Die Öffnungsflügel sowie Faltanlagen sind mit geeigneten Beschlägen und Sicherungseinrichtungen für den intensiven gewerblichen Einsatz auszustatten. Die genaue Ausführung, Öffnungsrichtungen, Sicherheitsanforderungen sowie die Ausbildung der Anschlüsse sind im Zuge der Werkplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Verglasungen sind mit geeigneter Sonnenschutzverglasung auszuführen. Der Ug-Wert bzw. die wärmeschutztechnischen Eigenschaften der Verglasung sind gemäß Wärmeschutznachweis auszulegen. <u>Vermeidung von Vogelschlag:</u> Bei den Glaselementen ist sicher zu stellen, dass diese für Vögel als Hindernis erkennbar sind (z.B. opake Materialien, Ornamentglas, Streifen- /Punkt- oder sonstige Muster als Folie). Zusätzlich ist der Außenreflexionsgrad sämtlicher Glaselemente auf max. 8 %, bei Isolierverglasung auf max. 15 % zu reduzieren. Das Bundesamt für Naturschutz verweist in diesem Zusammenhang auf den Leitfaden zum vogelfreundlichen Bauen mit Glas, dem wichtige Hinweise zur Ausgestaltung von Glasflächen entnommen werden können (RÖSSLER 2022).			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Im Rahmen der Werkplanung sind mindestens vorzulegen: - Ansichtszeichnungen - Detailanschlüsse - Öffnungsarten - Hersteller- und Systemangaben - technische Datenblätter - Nachweise zum Wärme- und Sonnenschutz - Nachweise zur Luft- und Schlagregendichtheit Treppenanlagen inkl. Podesten und Geländerkonstruktion -Treppenanlage- (Ebene EG zur Dachterrasse): außenliegende Treppenanlage inkl.Podest aus Stahl für die öffentliche Nutzung. Dauerhafte, wartungsarme, witterungsbeständige sowie vandalismus robuste Konstruktion Die Treppe ist möglichst stützenfrei, sowie fundamentfrei zu konzipieren, falls die Auflagerung und Befestigung der Treppenkonstruktion auf den STB-Platten im Außenbereich statisch möglich ist. Sämtliche Anschlüsse nach Statikvorgaben. Lichte Breite von mindestens 1,20 m, Steigungsverhältnis normgerecht gemäß den geltenden Vorschriften (insbesondere DIN 18065), mit gleichmäßiger Steigung und gleichbleibendem Auftritt über den gesamten Treppenlauf, als Stahlkonstruktion mit tragenden Treppenwangen aus entsprechend dimensionierten Stahlprofilen. Treppenwangen: Stahlprofile, statisch bemessen Stufen: geschlossene Ausbildung Trittstufen und Podest: Stahl, gelocht bzw. perforiert zur Sicherstellung der Rutschhemmung (R11): geschlossene Stahlbleche Stufenverbindungen: form- und kraftschlüssig mit den Wangen. Die Geländerkonstruktion, einseitig, aus stabilen Stahlprofilen und mit einer widerstandsfähigen Füllung mit Gitterstäben baugleich zur Ausführung des Geländers für die Dachterrasse. Der Handlauf ist als durchgehender Rundhandlauf in einer Höhe von ca. 1,00 m über der Stufenvorderkante auszubilden. Er ist ergonomisch greifbar, ohne Unterbrechungen geführt und an den Enden sicher ausgebildet. Handlauf: rund, aus Edelstahl (korrosionsbeständig, geschliffen), durchgehend geführt Sämtliche Stahlbauteile sind mit einem dauerhaften Korrosionsschutzsystem zu versehen. Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pulverbeschichtung, Farbton in RALton entsprechend der Außenfassade auszuführen. Festlegung des Farbtons erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt Die gesamte Konstruktion ist auf eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Vandalismus auszulegen. Hierzu zählen insbesondere robuste Materialstärken, verdeckt liegende oder schwer lösbare Verbindungsmittel sowie eine insgesamt massive und langlebige Bauweise. Dachterrasse <u>Terassenbelag:</u> Terrassenbelag aus WPC (Wood-Plastic-Composite) auf einer Metall-Unterkonstruktion, geeignet für die Nutzung als eine öffentlich zugängliche Dachterrasse. Die Konstruktion ist dauerhaft, witterungsbeständig, wartungsarm sowie für hohe Nutzungsfrequenzen geeignet auszubilden. Sämtliche Aufbauten sind auf dem Tragkonzept der Dachterrasse abzustimmen und statisch sowie konstruktiv geeignet zu befestigen. Die Terrassenkonstruktion inklusive -belag muss auf eine Belastung von mindestens 500kg/qm ausgelegt sein und statisch nachgewiesen werden. Der Terrassenaufbau ist so zu konzipieren, dass eine sichere Begehbarkeit, eine ausreichende Entwässerung sowie eine dauerhafte Hinterlüftung gewährleistet sind. Die gesamte Konstruktion ist für den Einsatz im Außenbereich mit erhöhter Beanspruchung (öffentliche Nutzung) auszulegen. Aufbau: Terrassenbelag auf tragender Metall-Unterkonstruktion befestigt ausreichender Abstand zwischen Unterkonstruktion und Untergrund zur Hinterlüftung Details in Bezug auf Oberflächengestaltung und Farbton ist noch abzustimmen Fugenabstände gemäß Herstellervorgaben zur Entwässerung und zur Aufnahme thermischer Längenänderungen verdeckte Befestigungssysteme (Clip-Systeme), dauerhaft und vandalismussicher ausgeführt Befestigung: mechanische Befestigung der Unterkonstruktion auf den Stahl-/Container-Sockeln Anschlüsse korrosionsgeschützt und dauerhaft keine Beeinträchtigung der tragenden Primärkonstruktion (Container/Stahlrahmen) Die besonderen Anforderungen für die öffentliche Nutzung der Terrasse sind zu beachten.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rand- und Abschlussausbildungen sind sauber und dauerhaft auszuführen: seitliche Abschlüsse mit passenden Profilen oder Blenden in abgestimmter Optik Ausbildung von Dehnungsfugen entsprechend den Materialeigenschaften konstruktive Trennung zu aufgehenden Bauteilen Für die Ausführung sind folgende Unterlagen vorzulegen: Systembeschreibung des Herstellers (WPC-Bodenbelag und Unterkonstruktion) Verlegeplan inkl. Unterkonstruktionsraster Nachweise zur Rutschhemmung, Formstabilität und Dauerhaftigkeit Pflege- und Wartungshinweise <u>Geländerkonstruktion:</u> Für die Dachterrasse ist umlaufend eine Geländerkonstruktion aus Stahl vorzusehen, welche gestalterisch und konstruktiv der Ausführung der Treppengeländer entspricht. Das Geländer dient der Absturzsicherung im öffentlich zugänglichen Bereich und ist entsprechend robust, dauerhaft sowie vandalismussicher auszubilden. Die Konstruktion ist auf die Stahlkonstruktion der Dachterrasse abzustimmen und statisch nachzuweisen. Die Ausführungsmerkmale sind wie folgt vorzusehen: Die Geländerhöhe ist entsprechend den geltenden Vorschriften für öffentlich zugängliche Dachterrassen auszubilden (in der Regel mindestens 1,00 m. Die Konstruktion ist so auszuführen, dass sie die erforderlichen Horizontallasten sicher aufnehmen kann. Ein durchgehender Handlauf ist vorzusehen: Handlauf: rund, ergonomisch greifbar Höhe: 1,00 m über Oberkante Fertigfußboden Material: Edelstahl, geschliffen, korrosionsbeständig durchgehend und sicher ausgebildet (keine offenen Enden, keine Verletzungsgefahr) Die Befestigung des Geländers erfolgt auf der Stahlkonstruktion der Dachterrasse: Anschlüsse: statisch nachgewiesen Befestigungsmittel: korrosionsgeschützt und möglichst verdeckt angeordnet Ausbildung so, dass keine Schwächung der Containerstruktur erfolgt			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Zusätzlich sind folgende Anforderungen einzuhalten: keine scharfkantigen oder hervorstehenden Bauteile keine Öffnungen, die ein Durchsteigen oder Durchfallen ermöglichen Insektenschutz Insektenschutzgittern im Zwischenraum zwischen den Ebenen der Containermodule sofern notwendig. Es ist auf eine mausdichte Ausführung zwischen den Containersockeln und den aufgehenden Fundamenten zu achten. Insektenschutzgitter: feinmaschig, reißfest, UV- und witterungsbeständig, aus korrosionsbeständigem Material Oberfläche: farblich abgestimmt auf die Container im EG (gleicher Farbton) Befestigung: dauerhaft und vandalismussicher an der Containerkonstruktion, ohne Beeinträchtigung der Tragstruktur Ausführung: straff gespannt, ohne Durchhang, mit sauberem Anschluss an angrenzende Bauteile Lüftung: ausreichender Luftdurchlass gewährleisten Wartung: einzelne Elemente bei Bedarf demontierbar Die gesamte Konstruktion ist so auszubilden, dass eine geschlossene, optisch einheitliche und dauerhaft funktionsfähige Lösung entsteht. Farbliche Gestaltung (Außen) Ziel der farblichen Gestaltung sowie die Beschichtung und Lackierung sämtlicher außenliegenden Bauteile ist ein dauerhaftes, witterungsbeständiges, optisch einheitliches und vandalismusresistentes Erscheinungsbild (mindestens Korrosivitätskategorie C4). Sämtliche Beschichtungen sind fachgerecht auf die jeweiligen Untergründe abzustimmen und für den Einsatz im Außenbereich mit erhöhter Beanspruchung geeignet auszuführen. Sofern notwendig ist in Absprache mit dem Pächter zusätzlich auf allen beschichteten Bauteilen ein transparenter, widerstandsfähiger 2K-Anti-Graffiti-Klarlack aufzubringen, um eine einfache Reinigung sowie einen dauerhaften Schutz gegen Vandalismus sicherzustellen. Die Farbgebung ist im weiteren Prozess abzustimmen.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Technische Ausstattung Technische Regelwerke Haustechnik Technische Regelwerke Haustechnik Für die Planung, Ausführung, Inbetriebnahme und Dokumentation sämtlicher haustechnischer Anlagen innerhalb der Containeranlage gelten insbesondere die zum Zeitpunkt der Ausführung aktuellen gesetzlichen Vorschriften, technischen Regelwerke, Richtlinien sowie allgemein anerkannten Regeln der Technik. Hierzu gehören insbesondere: Allgemeine technische Grundlagen - Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Arbeitsstättenrichtlinien / Arbeitsstättenverordnung - DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau - DIN 4108 – Wärmeschutz und Energieeinsparung - VDI 6022 – Hygieneanforderungen an raumluftechnische Anlagen - VDI 2052 – Raumluftechnische Anlagen für Küchen Elektrotechnik - DIN VDE 0100 (Errichten von Niederspannungsanlagen) - DIN VDE 0100-410 (Schutz gegen elektrischen Schlag) - DIN VDE 0100-540 (Erdungsanlagen, Schutzleiter und Potentialausgleich) - DIN VDE 0105 (Betrieb elektrischer Anlagen) - DIN EN 61439 (Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen) - DIN 18015 (Elektrische Anlagen in Gebäuden) - TAB des zuständigen Netzbetreibers - Vorgaben des örtlichen Energieversorgers Heizung / Kühlung / Lüftung - DIN EN 378 (Kälteanlagen und Wärmepumpen) - VDI 6035 (Vermeidung von Schäden in Heizungsanlagen) - VDI 2078 (Kühllastberechnung) - DIN EN 12831 (Heizlastberechnung) - DIN 1946 (Raumluftechnik) - VDI 2081 (Schallschutz raumluftechnischer Anlagen)				
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sanitär / Abwasser - DIN EN 12056 (Schwerkraftentwässerungsanlagen) - DIN 1986-100 (Entwässerungsanlagen für Gebäude) - DIN EN 1717 (Schutz des Trinkwassers) - Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - DVGW-Regelwerk - DIN 4109 (Schallschutz Sanitärinstallation) Die unterhalb der Containeranlage geführten Anschlussleitungen der Bodenabläufe sind frostfrei auszuführen. Die gesamte technische Ausstattung wird nach den normgerechten Regelwerken ausgeführt. Brandschutz - Leitungsanlagen-Richtlinie (LAR NRW) - DIN 4102 (Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen) - DIN EN 13501 (Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten) Korrosionsschutz / Stahlbau - DIN EN ISO 12944 (Korrosionsschutz von Stahlbauten) - DIN EN 1090 (Ausführung von Stahltragwerken) Die Anlagen sind entsprechend den geltenden Vorschriften, den Herstellervorgaben sowie den Anforderungen der Nutzung als öffentlich zugängliche Gastronomieanlage auszuführen. Heizung und Kühlung Die Containeranlage ist mit einer energieeffizienten Heizungs- und Kühlanlage auszustatten, die für die ganzjährige Nutzung der Gastronomie geeignet ist und einen dauerhaft komfortablen Betrieb sicherstellt. Eine bevorzugte Ausführungsvariante stellt die Bereitstellung durch Splittgeräte in Form von 1-Wege- und 2-Wege-Deckenkassetten im Bereich der Küche und des Gastraums. Auch hier müssen alle Leitungsverlegungen Unterputz ausgeführt werden. Die Anlage ist so auszulegen, dass auch bei hohen internen Wärmelasten aus Personenbelegung, Küchengeräten, Sonneneinstrahlung und sommerlichen Außentemperaturen ein dauerhaft komfortabler Betrieb gewährleistet ist. Die Geräte sind für den dauerhaften gewerblichen Einsatz in einer Gastronomie auszulegen und haben insbesondere folgende Anforderungen zu erfüllen: - hohe Energieeffizienz - niedrige Betriebs- und Wartungskosten - zugfreie Luftführung - geringe Geräuschentwicklung - bedarfsgerechte Leistungsregelung - getrennte Regelbarkeit der einzelnen Bereiche - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Schallentwicklung der Innen- und Außengeräte ist auf ein technisch erforderliches Mindestmaß zu begrenzen. Es sind geeignete schall- und schwingungsentkoppelte Befestigungen vorzusehen. Die Beheizung der WC-Räume sowie der Lager-/Vorratsräume ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen, zu dimensionieren und auszuführen. Die erforderlichen Heizleistungen sind auf Grundlage der jeweiligen Raumnutzung sowie der technischen Ausstattungen der einzelnen Räume zu berechnen. Die Ausführung hat gemäß den technischen Ausstattungen der jeweiligen Räume sowie den funktionalen Anforderungen der Nutzung zu erfolgen. Lüftung Die Lüftung der Containeranlage ist entsprechend der vorgesehenen Nutzung als Gastronomie fachgerecht auszuführen. Die Lüftung des Gastraums, der Küche sowie des Barbereichs erfolgt über natürliche Be- und Entlüftung mittels öffentlicher Fenster- und Fassadenöffnungen gemäß Planunterlagen. Die Küchenabluftanlage wird bauseits geliefert und montiert und ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Die für die Küchenabluft erforderlichen Vorleistungen sind jedoch Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Hierzu gehören insbesondere: - Herstellung der erforderlichen Wand- und Fassadenaussparungen - Vorbereitung der Befestigungspunkte und Unterkonstruktionen - konstruktive Vorbereitung der Leitungsdurchführungen - Berücksichtigung der statischen und bauphysikalischen Anforderungen - Abdichtung und fachgerechte Ausbildung der Anschlüsse - Herstellung der erforderlichen Elektroanschlüsse für die bauseitige Küchenabluftanlage Die genaue Lage, Größe und technische Ausführung der Aussparungen, Befestigungen, Anschlüsse sowie Elektroanschlüsse sind im Zuge der Werkplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Ausführung darf erst nach schriftlicher Freigabe der Werkplanung erfolgen			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Entlüftung der WC-Räume sowie der Lager- und Vorratsräume ist durch den Auftragnehmer entsprechend den technischen Ausstattungen der jeweiligen Räume zu planen, zu dimensionieren und auszuführen. Die erforderlichen Luftwechselraten und technischen Anforderungen sind den technischen Ausstattungen der WC-Räume sowie der Lager- und Vorratsräume zu entnehmen. Erdung und Potentialausgleich Die innerhalb der Containeranlage erforderlichen Maßnahmen zum Potentialausgleich sowie zur Erdung der gesamten Stahlkonstruktionen der Containeranlage sind ebenfalls Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Brandschutz Das Brandschutzkonzept wird vom Auftraggeber im Zuge der Baugenehmigung noch erstellt. Hinweis Medienanschlüsse / Mehrspartenhauseinführung Die Mehrspartenhauseinführung (MSHE) mit vier Sparten wird bauseits hergestellt. Die Einführung der Medienleitungen erfolgt innerhalb eines bauseitigen Betonsockels im nördlichen Bereich der Containeranlage. Seitens des Auftragnehmers ist im Bereich der Mehrspartenhauseinführung eine geeignete Aussparung von ca. 40cm x 40cm im Containerboden vorzusehen. Die Aussparung für die Einführung des Medienanschlusses innerhalb des Containers ist umlaufend mit Seitenwänden aus feuerverzinktem Stahlblech auszubilden. Die Seitenwände sind mindestens 20 cm über Oberkante Fertigfußboden hochzuführen. Die Ausführung ist dauerhaft wasser-, dampf- und luftdicht herzustellen. Insbesondere sind: - sämtliche Anschlüsse an das Bodenblech des Containers - sämtliche Stoß- und Anschlussfugen - sämtliche Durchdringungen dauerhaft gegen Feuchtigkeit und Wassereintritt abzudichten. Die Konstruktion ist so auszubilden, dass insbesondere bei Hochwasser ein Eindringen von Wasser in die Konstruktion des Containers, in die Dämmebenen sowie in die Containeranlage dauerhaft verhindert wird.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Nach Aufstellung der Containeranlage sind die Seitenwände dauerhaft dicht an den bauseitigen Betonsockel der Mehrspartenhauseinführung anzuschließen. Die Anschlüsse sind wasser-, dampf- und luftdicht auszuführen. Die Seitenwände sind entsprechend der angrenzenden Bauteilaufbauten mit Wärmedämmung sowie einer Trockenbauverkleidung zu versehen. Die genaue Ausführung ist im Zuge der Werkplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen. Hinweis Ausführung der Übergabe Schmutzwasser und Bodenabläufe. <u>Übergabe Schmutzwasser</u> Die Übergabepunkte für Schmutzwasserleitungen (Grundleitungen) werden bauseits hergestellt. Seitens des Auftragnehmers ist im Bereich der Einführung der Grundleitungen eine geeignete Aussparung im Containerboden vorzusehen. Die Ausführung ist dauerhaft wasser-, dampf- und luftdicht herzustellen. Insbesondere sind: - sämtliche Anschlüsse an das Bodenblech des Containers - sämtliche Stoß- und Anschlussfugen - sämtliche Durchdringungen dauerhaft gegen Feuchtigkeit und Wassereintritt abzudichten. Die Konstruktion ist so auszubilden, dass insbesondere bei Hochwasser ein Eindringen von Wasser in die Konstruktion des Containers, in die Dämmebenen sowie in die Containeranlage dauerhaft verhindert wird. Nach Aufstellung der Containeranlage sind die Seitenwände dauerhaft dicht an die Grundleitungen anzuschließen. Die Anschlüsse sind wasser-, dampf- und luftdicht auszuführen. Die Seitenwände sind entsprechend der angrenzenden Bauteilaufbauten mit Wärmedämmung zur Vermeidung von Kondenswasserbildung zu versehen. Die genaue Ausführung ist im Zuge der Werkplanung mit dem Auftraggeber abzustimmen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<u>Bodenabläufe</u> Sämtliche Bodenabläufe sind so auszubilden, dass insbesondere bei Hochwasser ein Eindringen von Wasser in die Konstruktion des Containers sowie in die Dämmebenen sicher verhindert wird. Ausstattungen: Herren-WC (H-WC) und Personal-WC: jeweils! Elektro-Installation: Unterputzinstallation 2x LED-Runddeckenleuchten feuchtraumgeschützt geeignet für die Raumnutzung, aufputz, verteilt in Raummitte, je 400-500 Lumen Schaltung über Präsenzmelder, Lichtfarbe warmweiß 3000k 1Stck. Steckdose 230 V neben Tür, abschließbar, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF 1Stck. Steckdosen für elektrische Heizungen, feuchtraumgeschützt, extra abgesichert, Alpinweiß, , geeignet für die Raumnutzung. Elektro-Heizkonvektoren (Wandmontage) mit stufenlosem Temperaturwähler und Thermostat, Position, und Leistung nach Berechnung des AN, geeignet für die Raumnutzung. Untertischgerät für ein Waschbecken, stufenlos von ca. 35 - 85 °C einstellbare Temperatur, inkl. Festanschluss. 1Stck. Wandventilator für beide Räume (H-WC und Personal-WC, 90-150 m³/h, Wandöffnung ca. DN 100, gesteuert über Präsenzmelder der Beleuchtung, mit Nachlaufzeit einstellbar, geeignet für die Raumnutzung. Die Abluftleitung über Dach bzw. über Außenwand (Ostseite), nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke nach Außen Abgeführt werden. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sanitärausstattung: Unterputzinstallation			Übertrag:
	1Stck. Porzellan-Handwaschbecken, b= 45-50 cm, Farbe sanitärweiß, mit Handmischbatterie (Einhebelmischer mit Verbrühschutz) für Kalt-/Warmwasser, Geruchverschluss.			
	1.Stck. Seifenspender, Wandmontage über Hanwaschbecken. Kristallglas-Spiegel über Handwaschbecken b/h= ca. 50/100 cm			
	1 Stck. Porzellanurinal mit Geruchverschluss und Spüler			
	1 Stck. Porzellan-Tiefspül-Toilette, wandhängend, Farbe sanitärweiß, Spülkasten in Vorwandinstallation.			
	Kst .- WC-Brille mit Deckel, Papierspender, Toilettenpapierspender und Mantelhaken.			
	Abwasserentlüftung über Dach, nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke			
	Zu-und Abwasser, Rohrleitungen und Abflussleitungen in Vorwandinstallation. bzw. in Trockenbauwand			
	jeweils 1 Stck. Wandaussparung in der Außenwand zur Aufnahme der erforderlichen Zuluftöffnung, einschließlich Außen-Wetterschutzgitter aus Metall, lackiert in der RAL-Farbe der Containerfassade im EG, sowie innenliegendem Kunststoff-Lüftungsgitter in Farbe Weiß.			
	Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen.			
	Damen-WC (D-WC) Elektro-Installation: Unterputzinstallation			
	2x LED-Runddeckenleuchten feuchtraumgeschützt geeignet für die Raumnutzung, aufputz, verteilt in Raummitte, je 400-500 Lumen Schaltung über Präsenzmelder, Lichtfarbe warmweiß 3000k			
	1Stck. Steckdose 230 V neben Tür, abschließbar, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF			
	1Stck. Steckdosen für elektrische Heizungen,feuchtraumgeschützt, extra abgesichert, Alpinweiß, geeignet für die Raumnutzung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Elektro-Heizkonvektoren (Wandmontage) mit stufenlosem Temperaturwähler und Thermostat, Position, und Leistung nach Berechnung des AN, geeignet für die Raumnutzung. Untertischgerät für ein Waschbecken, stufenlos von ca. 35 - 85 °C einstellbare Temperatur, inkl. Festanschluss. 1Stck. Wandventilator für beide Räume (D-WC und Beh.-WC, 90-150 m³/h, Wandöffnung ca. DN 100, gesteuert über Präsenzmelder der Beleuchtung, mit Nachlaufzeit einstellbar, geeignet für die Raumnutzung. Die Abluftleitung über Dach bzw. über Außenwand (Ostseite), nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke nach Außen Abgeführt werden. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Sanitärausstattung: Unterputzinstallation 1Stck. Porzellan-Handwaschbecken, b= 45-50 cm, Farbe sanitärweiß, mit Handmischbatterie (Einhebelmischer mit Verbrühschutz) für Kalt-/Warmwasser, Geruchverschluss. 1.Stck. Seifenspende, Wandmontage über Hanwaschbecken. Kristallglas-Spiegel über Handwaschbecken b/h= ca. 50/100 cm 1 Stck. Porzellan-Tiefspül-Toilette, wandhängend, Farbe sanitärweiß, Spülkasten in Vorwandinstallation. Kst .- WC-Brille mit Deckel, Papierspender, Toilettenpapierspender und Mantelhaken. Abwasserentlüftung über Dach, nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke Zu-und Abwasser, Rohrleitungen und Abflussleitungen in Vorwandinstallation. bzw. in Trockenbauwand 1 Stck. Wandaussparung in der Außenwand zur Aufnahme der erforderlichen Zuluftöffnung, einschließlich Außen-Wetterschutzgitter aus Metall, lackiert in der RAL-Farbe der Containerfassade im EG, sowie innenliegendem Kunststoff-Lüftungsgitter in Farbe Weiß. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Rollstuhlgerichte WC (Beh.-WC) Elektro-Installation: Unterputzinstallation 3x LED-Runddeckenleuchten feuchtraumgeschützt geeignet für die Raumnutzung, aufputz, verteilt in Raummitte, je 400-500 Lumen Schaltung über Präsenzmelder, Lichtfarbe warmweiß 3000k Notrufanlage (Notrufsystem nach DIN 18040-1), Zugtaster am WC (bis Boden geführt), Rufauslösung am Waschplatz, optisch-akustische Signalisierung außerhalb (z.B. im Barbereich), Quittierungseinheit. 1Stck. Steckdose 230 V neben Tür, abschließbar, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF 1Stck. Steckdosen für elektrische Heizungen, feuchtraumgeschützt, extra abgesichert, Alpinweiß, , geeignet für die Raumnutzung. Elektro-Heizkonvektoren (Wandmontage) mit stufenlosem Temperaturwähler und Thermostat, Position, und Leistung nach Berechnung des AN, geeignet für die Raumnutzung. Untertischgerät für ein Waschbecken, stufenlos von ca. 35 - 85 °C einstellbare Temperatur, inkl. Festanschluss. Abluft erfolgt über Wandventilator im Raum D-WC, gesteuert über Präsenzmelder der Beleuchtung, mit Nachlaufzeit einstellbar, geeignet für die Raumnutzung. Die Abluftleitung über Dach bzw. über Außenwand (Ostseite), nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke nach Außen Abgeführt werden. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Sanitärausstattung: Unterputzinstallation Barrierefreies WC nach DIN 18040 (Teil1 für öffentliche Nutzung) 1Stck. Porzellan-Handwaschbecken, unterfahrbar, Maße und Montage nach DIN 18040-1, Farbe sanitärweiß, mit Handmischbatterie (Einhebelmischer mit Verbrühschutz) für Kalt-/Warmwasser, Geruchverschluss. 1.Stck. Seifenspender, Wandmontage über			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hanwaschbecken,im Sitzen erreichbar.			
	Kristallglas-Spiegel über Handwaschbecken b/h= ca. 50/100 cm, im Sitzen einsehbar.			
	1 Stck. Porzellanurinal mit Geruchverschluss und Spüler			
	1 Stck. Porzellan-Tiefspül-Toilette, wandhängend, Montage nach DIN 18040-1, Farbe sanitärweiß, Spülkasten in Vorwandinstallation, Spülauslösung barrierefrei.			
	Stütz- und Haltesysteme, Beidseitige Stützklappgriffe, einseitig mit integrierter Spülauslösung, Belastung und Montage nach Din 18040-1			
	Kst .- WC-Brille mit Deckel, Papierspender,Toilettenpapierspender und Mantelhaken.			
	1Stck. Gully als Bodenablauf (Notablauf) aus Edelstahl mit mechanischem Geruchsverschluss, wird an die Abfluss-Leitung angeschlossen			
	Abwasserentlüftung über Dach, nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke			
	Zu-und Abwasser, Rohrleitungen und Abflussleitungen in Vorwandinstallation. bzw. in Trockenbauwand			
	1 Stck. Wandaussparung in der Außenwand zur Aufnahme der erforderlichen Zuluftöffnung, einschließlich Außen-Wetterschutzgitter aus Metall, lackiert in der RAL-Farbe der Containerfassade im EG, sowie innenliegendem Kunststoff-Lüftungsgitter in Farbe Weiß.			
	Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen.			
	Vorrat- und Lagerraum			
	Elektro-Installation:			
	Unterputzinstallation			
	1Stck.LED-Langfeldleuchten mit Wanne feuchtraumgeschützt, aufputz, geeignet für die Raumnutzung, Lichtschalter/ Serienschalter, feuchtraumgeschützt, Alpinweiß,			
	1Stck. Steckdose 230 V unter Lichtschalter, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF			
	3Stck. Steckdose 230 V, Alpinweiß,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 1100-1300 mm OKFF, extra abgesichert. Untertischgerät für Ausgussbecken, stufenlos von ca. 35 - 85 °C einstellbare Temperatur, incl. Festanschluss 1Stck. Wandventilator, 90-150 m³/h, Wandöffnung ca. DN 100, gesteuert über Schalter/ Serienschalter, geeignet für die Raumnutzung. Die Abluftleitung über Dach bzw. über Außenwand (Ostseite), nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke nach Außen Abgeführt werden. Vorrüstung für die Montage einer Einbruchmeldeanlage sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich als geeigneter Vorrichtung für eine bauseitige Alarmanlage vorzusehen. Hierzu gehören insbesondere: - erforderliche Leitungsführung bis zum Übergabepunkt an die bauseitige Alarmanlage im Lagerraum - verdeckte bzw. geschützte Leitungsführung (Unterputz) innerhalb der Konstruktion der Containeranlage (Wände bzw. Decken). Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Sanitärausstattung: Unterputzinstallation 1Stck. Stahlausgussbecken, weiss, mit Überlauf und Geruchverschluss - 495 x 370 x 297 Beschreibung: Material: aus glasiertem Stahl (innen und außen glasiert) Kunststoffumrandung schwarz Farbe: weiß Mit Ablaufventil: ja Mit Überlauf: ja Wandarmatur für Kalt-/Warmwasser, Geruchverschluss, geeignet für Ausgussbecken 1Stck. Gully als Bodenablauf (Notablauf) aus Edelstahl mit mechanischem Geruchverschluss, wird an die Abfluss-Leitung angeschlossen Abwasserentlüftung über Dach, nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke Zu- und Abwasser, Rohrleitungen und Abflussleitungen in Vorwandinstallation. bzw. in Trockenbauwand 1 Stck. Wandaussparung in der Außenwand zur Aufnahme der			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erforderlichen Zuluftöffnung, einschließlich Außen-Wetterschutzgitter aus Metall, lackiert in der RAL-Farbe der Containerfassade im EG, sowie innenliegendem Kunststoff-Lüftungsgitter in Farbe Weiß. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Küche Hinweis: Die Positionen der Elektro-Installation sowie die Sanitäranschlüsse im Bereich Küche und Bar werden im Zuge der Werksplanung nach Vorgaben der Küchenplanung abgestimmt und vorgegeben. Elektro-Installation: Unterputzinstallation 2Stck.Elektro-Vorinstallation für zwei Deckenleuchten im Küchenbereich (Lieferung und Montage der Leuchten erfolgt bauseits), Lichtschalter/ Serienschalter, feuchtraumgeschützt, Alpinweiß, im Bereich des Küchenausgangs. 1Stck.Elektro-Vorinstallation für eine Deckenleuchte im Barbereich (Lieferung und Montage der Leuchten erfolgt bauseits) Lichtschalter/ Serienschalter, feuchtraumgeschützt, Alpinweiß, im Bereich des Küchenausgangs. 2Stck. Steckdose für Starkstrom 400 V (16 ampere), Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 300-1300 mm OKFF, je extra abgesichert. 4Stck. Steckdose 230 V, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 300-1300 mm OKFF, extra abgesichert. 2Stck. Steckdose 230 V, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 300-1300 mm OKFF. 1Stck. Steckdose 230 V unter Lichtschalter, Alpinweiß, feuchtraumgeschützt, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF, im Bereich des Küchenausgangs. 1Stck.Elektro-Vorinstallation für die Abluftanlage Notschalteranlage, Not-Aus-Einrichtung zur sicheren Abschaltung der elektrischen Energieversorgung in der Küche und im Barbereich, gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 13850 sowie den einschlägigen Bestimmungen der DIN VDE 0100-718 und der DGUV, zur unverzüglichen Abschaltung aller			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	für den Küchenbetrieb relevanten elektrischen Verbraucher (z.B. Koch-, Gar- und Wärmegeräte sowie zugehörige Steckdosenstromkreise), gut sichtbar und jederzeit frei zugänglich im Bereich des Küchenausgangs, gekennzeichnet normgerecht, ausgeführt mit mechanisch verriegelnder Pilztaster (rastend), mit manueller Rückstellung. Ein selbsttätiges Wiedereinschalten ist unzulässig. 1Stck hinterleuchtete LED-Fluchtwegschilder über Küchenausgang, integrierten Akku, der bei Stromausfall die Notbeleuchtung sicherstellt. Vorrüstung für die Montage eines Bewegungsmelders der Alarmanlage an der Decke als geeigneter Vorrichtung für eine bauseitige Alarmanlage vorzusehen. Hierzu gehören insbesondere: - erforderliche Leitungsführung bis zum Übergabepunkt an die bauseitige Alarmanlage im Lagerraum - verdeckte bzw. geschützte Leitungsführung innerhalb der Konstruktion der Containeranlage (Wände bzw.Decken). Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Sanitärausstattung: Unterputzinstallation 1.Stck.Unterkonstruktion für die Wandmontage der Abluftanlage (Lieferung und Montage der Abluftanlage erfolgt bauseits). 2Stck. Unterkonstruktion für die Wandmontage der Ablufthauben (Lieferung und Montage der Ablufthauben erfolgt bauseits). Unterkonstruktion für die Abhängung der Abluftleitung an der Decke (Lieferung und Montage der Abluftleitung erfolgt bauseits). 1Stck. Außenwandaussparung an der Ostseits zur Durchführung der Abluftleitung,Ø ca. 315 mm bis 400 mm, mit entsprechender Rahmenverstärkung, Position und Maße werden im Zuge der Werksplanung nach Vorgaben der Küchenplanung abgestimmt und vorgegeben. 3Stck.Trinkwasser-Anschluss mit Eckventil, Montagehöhe ca. 300-1300 mm OKFF. 3Stck. Wand-Abflusspunkte (Wasserabläufe) an die Abfluss-Leitung (Fettabscheider) angeschlossen,je DN 70.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	2Stck. Gully als Bodenablauf (Notablauf) aus Edelstahl mit mechanischem Geruchsverschluss, wird an die Abfluss-Leitung angeschlossen Abwasserentlüftung über Dach, nicht sichtbar in Vorwandinstallation bzw. in der Zwischendecke Zu-und Abwasser, Rohrleitungen und Abflussleitungen in Vorwandinstallation. bzw. in Trockenbauwand Deckenkassete für Heizen und Kühlen, siehe Kapitel Luft Luft Wärmepumpe (Heizen und Kühlen) Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Gastraum Hinweis: Die Position der Elektro-Installation im Gastraum wird im Zuge der Werksplanung nach Vorgaben des Pächters (Betreiber) abgestimmt und vorgegeben. Elektro-Installation: Unterputzinstallation 4Stck.Elektro-Vorinstallation für vier Deckenleuchten (Lieferung und Montage der Leuchten erfolgt bauseits), Lichtschalter/ Serienschalter, Alpinweiß, im Bereich des Eingangs. 5Stck.Elektro-Vorinstallation für fünf Wandleuchten (Lieferung und Montage der Leuchten erfolgt bauseits), Lichtschalter/ Serienschalter, Alpinweiß, im Bereich des Eingangs. 3Stck. Steckdose 230 V, Alpinweiß, Montagehöhe ca. 300 mm OKFF, extra abgesichert. 2Stck. Steckdose 230 V unter Lichtschalter, Alpinweiß, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF, im Bereich des Eingangs. 2Stck hinterleuchtete LED-Fluchtwegschilder über Ausgangstüren, integrierten Akku, der bei Stromausfall die Notbeleuchtung sicherstellt. Steuerungstasten der Rollläden, Alpinweiß, Montagehöhe ca. 1000-1100 mm OKFF, im Bereich des Eingangs Vorrüstung für die Montage von zwei Bewegungsmeldern der Alarmanlage an der Decke als geeigneter Vorrichtung für eine bauseitige Alarmanlage vorzusehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hierzu gehören insbesondere: - erforderliche Leitungsführung bis zum Übergabepunkt an die bauseitige Alarmanlage im Lagerraum - verdeckte bzw. geschützte Leitungsführung innerhalb der Konstruktion der Containeranlage (Wände bzw. Decken). Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Sanitärausstattung: Deckenkassete für Heizen und Kühlen, siehe Kapitel Luft - Wärmepumpe (Heizen und Kühlen) Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Dachterrasse Elektro-Installation: 2Stck. Außensteckdose 230 V, abschließbarer Klappdeckel oder abschließbares Gehäuse, witterungs-, UV- und schlagbeständig, Anthrazith bzw. Dunkelgrau, Montagehöhe wird noch festgelegt, extra abgesichert. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Sanitärausstattung: 1Stck. Außen-Trinkwasser-Entnahmestelle, frostsichere Armatur, Frostsicheren sicher, Vandalismus sicher, Absperrung im Vorrat- und Lagerraum, selbstentleerend nach Schließen, Schlauchanschluss (3/4" Außengewinde). Die Entnahmestelle ist mit einem abschließbaren Bedienelement oder einer abnehmbaren Betätigungseinrichtung (z. B. Vierkantschlüssel) auszustatten. Die Installation ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, und den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Terminschiene und Leistungsumfang: Terminschiene: Es wird nochmals auf die Besonderen Vertragsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR für die Vergabe von Bauleistungen (BVB Bau WBD), Punkt 7.0, verwiesen. Diese sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Leistungsumfang: Sämtliche Leistungen einschließlich Planung, Lieferung und Montage aller erforderlichen Materialien sowie Ausführung der notwendigen Anschlussarbeiten der Einbauegegenstände.				
			Fertigstellungsdatum/ -frist	
	Veröffentlichung Ausschreibung		37. KW 2026	
	Fristende Angebotseinreichung		39. KW 2026, nach Einhaltung der 10 Tage Stillhalte- und Wartefrist Ende 40./ Anfang 41. KW 2026	
	Auftragserteilung		41. KW 2026	
	Erstellung und Abstimmung der Entwurf- und Genehmigungsplanung		42. - 44. KW 2026	
	Einreichung Bauantrag		45. KW 2026	
	Bau der Containermodule, Modulbau und Innenausbau in Abstimmung mit dem Pächter		45. KW 2026 - 8. KW 2027	
	Montage vor Ort 2 Wochen		9./10. KW 2027	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.1	Anlieferung, Aufbau, Innenausbau und zur Nutzung überlassen Containeranlage liefern, montieren und betriebsfertig herstellen gemäß Planunterlagen, Anlagenbeschreibung sowie freizugebenden Werkplanzeichnungen, inkl. sämtlicher interner Bau-, Ausbau- und Installationsleistungen. Einschließlich: Zugangstreppe und -podest entsprechend den örtlichen Höhenverhältnissen Elektrotechnische Verbindung/Verkabelung der Container untereinander Kranleistungen, Transporte sowie alle erforderlichen Geräte und Bauhilfsmittel (Baustelleneinrichtung) Abschluss: Nach Abnahme und Inbetriebnahme Überlassung der betriebsbereiten Anlage an den Bauherrn.			
		1 psch		GP
02.2	Sachverständigenabnahme für ELT-Anlagen Herbeiführung der Sachverständigenabnahme der elektrotechnischen Anlagen der Containeranlage einschließlich Erstellung und Vorlage des Prüfberichtes gemäß PrüfVO NRW (§§ 1 und 2). Leistung umfasst die Abstimmung mit einem unabhängigen Sachverständigen sowie die fristgerechte Vorlage des Prüfberichtes zur Bauabnahme.			
		1 psch		GP
02.3	Sachverständigenabnahme für Sanitäranlagen (Wasser- und Abwasseranlagen) Herbeiführung der Sachverständigenabnahme der sanitärtechnischen Anlagen (Trinkwasser- und Abwasserinstallationen) der Containeranlage einschließlich Erstellung und Vorlage der erforderlichen Prüf- und Abnahmeunterlagen gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen gesetzlichen und normativen Vorgaben. Die Leistung umfasst insbesondere: • Abstimmung mit einem unabhängigen, fachkundigen Sachverständigen bzw. Prüfer • Organisation, Durchführung und Dokumentation aller			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erforderlichen Prüfungen, insbesondere: - Druckprüfungen der Trinkwasserinstallationen - Dichtheitsprüfungen der Abwasserleitungen - Funktionsprüfungen der gesamten Anlage • Sicherstellung der Einhaltung der hygienischen Anforderungen gemäß Trinkwasserverordnung sowie der technischen Regelwerke (u. a. DIN EN 806, DIN 1988, DIN EN 12056, DIN 1986-100) • Zusammenstellung der vollständigen Revisions- und Prüfunterlagen • Fristgerechte Vorlage der Prüf- und Abnahmeprotokolle zur Bauabnahme	1 psch		Übertrag: GP
02.4	Bestands- und Revisionsunterlagen Nach Abschluss der Bauarbeiten und die dazugehörigen Abnahmen die Bestandsunterlagen aller Bauteile inkl. der Bestandsübersichtspläne durch den AN dreifach in Papier und elektronisch in gängigen Dateiformate (pdf, dwg, dxf, etc.) erstellen und dem AG zur Verfügung stellen Diese sind zu vervollständigen mit der kompletten Dokumentation aller erforderlichen Unterlagen zu den baulichen Anlagen. Auch diese sind dreifach vorzulegen und müssen mindestens Materialangaben Datenblätter und Lieferscheine enthalten. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass zur Erstellung der Bestandsunterlagen auch die Übernahme aller Änderungen während der Bauausführung gehört.	1 psch		GP
02.5	Endreinigung Containeranlage und Arbeitsbereiche Fachgerechte Durchführung der vollständigen Endreinigung der gesamten Containeranlage einschließlich aller durch den Auftragnehmer genutzten Arbeits-, Lager- und Montagebereiche nach Abschluss sämtlicher Leistungen und vor förmlicher Abnahme. Die Reinigung hat in einem bezugsfertigen, hygienisch einwandfreien und abnahmefähigen Zustand zu erfolgen. Leistungsumfang: - Entfernen sämtlicher Verschmutzungen, Staubablagerungen, Klebereste, Markierungen und Montagerückstände - Reinigung aller Bodenflächen - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
02	Titel	Containeranlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Reinigung sämtlicher Wand- und Deckenoberflächen - Reinigung aller Fenster- und Glasflächen innen und außen - Reinigung von Türen, Zargen, Beschlägen und Fensterrahmen - Reinigung der Sanitärbereiche einschließlich aller Sanitärobjekte und Armaturen - Reinigung der Küchen- und Barbereiche einschließlich aller Oberflächen und Einbauten im Leistungsumfang des AN - Reinigung technischer Einbauten und sichtbarer Installationen - Reinigung der Rollladenanlagen, Barklappen und sonstiger Metalloberflächen - Entfernung und fachgerechte Entsorgung sämtlicher verbleibender Verpackungs-, Montage- und Restmaterialien - Besenreine Übergabe der Außenflächen im direkten Arbeitsbereich des Auftragnehmers Besondere Anforderungen: - Verwendung geeigneter, materialverträglicher Reinigungsmittel - Keine Beschädigung von Oberflächen oder Beschichtungen - Streifenfreie Reinigung transparenter Flächen - Hygienisch einwandfreie Reinigung der gastronomisch genutzten Bereiche Die Endreinigung ist unmittelbar vor der Abnahme durchzuführen. Die Leistung umfasst sämtliche Arbeitsmittel, Geräte, Reinigungsmittel, Schutzmaßnahmen sowie die vollständige Entsorgung anfallender Reststoffe.			
		1 psch		GP
02.6	Kaufpreis Containeranlage Kaufpreis für die gesamten Containeranlage Kaufpreis für den Verkauf und die Überlassung der vollständigen Containeranlage an die Bauherrschaft, einschließlich Treppenanlagen, sämtlicher Verkabelungen sowie aller zugehörigen Anlagenteile.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 02		Containeranlage, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Gastronomie aus vorgefertigten Containermodulen (Duisburg-Kultushafen)

00	LV	Ausschreibung modulare Containeranlage		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	2	nur Textinformation
01	Titel	vorbereitende Planung/ Baustelleneinrichtung	15	
02	Titel	vollausgestatte Containeranlage	17	
Summe LV 00 Ausschreibung modulare Containeranlage				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				